

Amt:	Abteilung 4 - Bauen und Umwelt
Bearbeiter:	Thomas Grimm

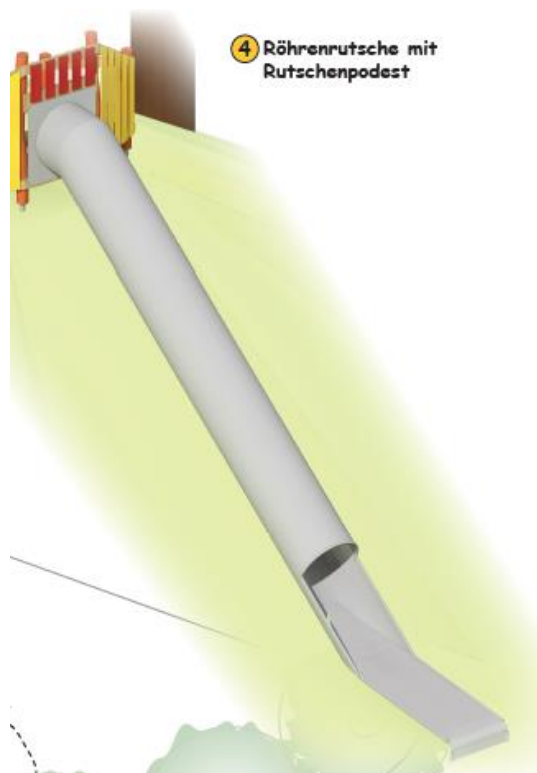
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	23.06.2021	

Neugestaltung Spielplatz in der Steinbachstraße

Sachverhalt:

Am 26.04.2021 fand eine Sitzung des Kultur-, Jugend-, Sport- und Fremdenverkehrsausschusses der Ortsgemeinde Queidersbach statt. In dieser Sitzung wurden verschiedenen Konzepte, von einzelnen Spielgeräteherstellern, für die Neugestaltung des Spielplatzes in der Steinbachstraße vorgestellt. Nach ausführlicher Beratung legte der Ausschuss folgende Eckpunkte fest:

- Es sollen qualitativ hochwertige und pflegeleichte Materialien verwendet werden (z.B. Edelstahl, Rubinen-Holz, verzinkte oder pulverbeschichtete Materialien oder Recyclingkunststoffe).
- Die bestehende Hangrutsche soll durch eine geschlossene Röhrenrutsche ersetzt werden.



- Die jeweiligen Hauptspielgeräte sollen in Holz oder alternativ in einer Hybridbauweise (Metall und Holz) ausgeführt werden.
- Von den vorgestellten Spielgeräten empfahl der Ausschuss die folgenden Modelle als Grundlagen für die anschließende Ausschreibung zu verwenden:

1. Hauptspielgerät für den Unter 3 Bereich:

lenausführung





2. Hauptspielgerät Über 3 Bereich:





- An die vorhandene Nestschaukel soll, wenn möglich, eine Schaukelerweiterung mit einer normalen Schaukel für Kinder über 3 Jahre angebaut werden.



- Für den Unter 3 Bereich soll eine Schaukel speziell für Kleinkinder aufgestellt werden.



- Die anderen, vorhandenen Spielgeräte (Kletterturm / Federwippen) sollen, wenn möglich, mit in die Neugestaltung eingeplant werden.
- Sitzgelegenheiten sollen in beiden Bereichen (Unter3 und Über3) vorgesehen werden.

Das Aufstellen der neuen Spielgeräte wird durch den Gerätehersteller selbst ausgeführt. Des Weiteren müssen aber noch kleiner Tiefbaumaßnahmen und Fallschutzeinrichtungen realisiert werden, die an eine externe Firma zu beauftragen sind.

Die erforderlichen Planungsleistungen zur Erstellung der Planunterlagen, sowie zur Aufstellung der produktneutralen Ausschreibungsunterlagen (zwei Lose: Los1 „Spielgeräte“, Los2 „Tiefbaumaßnahmen“) sollen an ein Ing.- Büro vergeben werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat möge der Empfehlung des Ausschusses zustimmen. Des Weiteren bevollmächtigt der Gemeinderat Herrn Ortsbürgermeister Simbgen die notwendigen Planungsleistungen an das wirtschaftlich günstigste Ing.- Büro zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

☒ ja

☐ nein

Veranschlagung im:

☒ Investitionsplan
(Maßnahme)

☐ VV 4.1.3. zu § 103
GemO geprüft

☐ Ergebnishaushalt

☐ außerplanmäßig

bei Buchungsstelle: 3660-096930-36602001-785930

in Höhe von: 120.000,00 Euro

ggf. Deckungsfähigkeit über Buchungsstelle:

Anlagen